

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung des Fachausschusses

„Bildung, Jugend, Kultur und Sport“

am Donnerstag, den 27.04.2017 von 18:30 Uhr bis 20:20 Uhr  
im Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Str. 4, 28279 Bremen

Anwesende: Frau Graue-Loeber, Frau Hey, Frau Rabeler, Herr Sauer, Herr Suhrkamp, Herr Winter

Fehlend: Herr Amponsah (e)

Sitzungsleitung: Herr Radolla

Protokoll: Herr Dorer

Gäste: Frau Büchl (Senatorin für Kinder und Bildung/SKB), Frau Blanck (OA Mitte)

**TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Frau Blanck bittet aufgrund eines Anschlusstermins um einen Tausch der vorgesehenen TOP 2 und 3

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird mit der vorgenannten Änderung genehmigt.

**TOP 2: Aktueller Sachstand zur Jugendbeteiligung im Bereich der Beiräte der Stadtgemeinde Bremen**

**dazu: Koordinatorin für Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekte in Stadtteilbeiräten**

Frau Blank informiert den Ausschuss mit Hilfe der anliegenden Präsentation (Anlage 1) über Inhalte und Ziele der Jugendbeteiligung in der Kommunalpolitik.

In der anschließenden Diskussion gilt das Interesse der Ausschussmitglieder schwerpunktmäßig der Frage, wie Jugendliche idealerweise im Hinblick auf Beteiligungsfragen kontaktiert bzw. erreicht werden können.

Frau Blanck macht deutlich, dass sich dies in Anhängigkeit von den Gegebenheiten eines Stadtteils sehr unterschiedlich gestalten könne. Ein erster Schritt zur Ermittlung von Wünschen und Bedarfen der Jugendlichen könnte dabei ein seitens des Lidice-Hauses organisierter Beteiligungstag sein, in den die Schulen des Stadtteiles eingebunden würden. Das Lidice-Haus hat dahingehend bereits über verschiedene Beteiligungstage anderer Stadtteile viel Erfahrung sammeln können. Sie biete in diesem Zusammenhang an, die Ausschussmitglieder in einer kommenden Fachausschusssitzung bei der organisatorischen Vorbereitung eines solchen Beteiligungstages zu unterstützen.

Die Ausschussmitglieder unterstützen diesen Vorschlag übereinstimmend und nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

**TOP 3: Aktueller Sachstand zur Kindertagesbetreuung im Stadtteil**

**a) zum Kindergartenjahr 2017/18**

**b) im weiteren Ausblick bis zum Kindergartenjahr 2019/20**

**dazu: Vertreterin der Senatorin für Kinder und Bildung/SKB**

Frau Büchl informiert den Ausschuss anhand der anliegenden Präsentation (Anlage 2) über die Ausbauplanung für das Kindergartenjahr 17/18 sowie die Perspektiven bis 2020.

Der Ausbaubedarf orientiert sich an der Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes. Dabei wird auf der Grundlage eines Senatsbeschlusses eine Versorgungsquote von 98% für 3-6-Jährige sowie eine Versorgungsquote von 50% für 0-3-jährige bis zum Kitajahr 2019/20 angestrebt.

Vor diesem Hintergrund ergibt sich für Obervieland auf Basis der tatsächlichen Anmeldungen für das Kitajahr 2017/18 (Status I-Zahlen vom Februar 2017) ein Ausbaubedarf von 9 Gruppen 0-3 (82 Plätze, auf 9 Gruppen aufgerundet) und 1 Gruppe 3-6 (19 Plätze).

Für diesen Bedarf sind folgende Erweiterungen bzw. zusätzliche Einrichtungen geplant:

- 2 Gruppen 0-3-jährige im Kinderhaus Queerbeet

- 1 Gruppe 0-3-jährige und eine halbe Gruppe 3-6-jährige im KuFZ Wischmannstraße (nach Übergang Hort in den neuen Ganztags an der Grundschule Alfred-Faust-Straße)+
- 4 Gruppen 0-3-jährige im Mobilbau-Standort Theodor-Billroth-Straße
- 1 Gruppe 0-3-jährige und eine Gruppe 3-6-jährige im Mobilbau-Standort KuFZ Engelkestraße

Für den Mobilbau-Standort Theodor-Billroth-Straße ist nach aktuellem Stand mit einem um etwa 8-10 Wochen verzögerten Betriebsbeginn im Oktober 2017 zu rechnen.

Mitte Mai werden dann die aktualisierten Anmeldezahlen (Status II) vorliegen

In der mittelfristigen Planung bis zum Kitajahr 2019/2020 besteht darüber hinaus die Notwendigkeit des Aufbaus weiterer 9,5 Gruppen (gemeinsam in den Bereichen 0-3 und 3-6).

Nach derzeitiger Planung soll dies über einen Neubau der Freien Evangelischen Bekenntnisschule Bremen (FEBB) in der Ziegelbrennerstraße (4 Gruppen), über Erweiterungslösungen der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK, 1 Gruppe) und eines Elternvereins (1-2 Gruppen) sowie den Übergang der Mobilbau-Standorte Theodor-Billroth-Straße und KuFZ Engelekestraße in einen entstehenden Neubau an der Theodor-Billroth-Straße (6 Gruppen) erfolgen.

Daneben würden insbesondere in Arsten und Habenhausen weitere Ausbauoptionen gesucht.

Herr Winter fragt, ob angesichts des aus Lärmschutzgründen kritischen Standorts Ziegelbrennerstraße (geplantes Gebäude liegt zu Teilen in der Tag-Schutzzone 2 des Flughafens Bremen) auch alternative Standorte geprüft würden.

Frau Büchl bejaht dies, stellt allerdings auch fest, dass sich dabei bislang keine weitere Planungsoption ergeben habe. Somit sei der genannte Standort an der Ziegelbrennerstraße derzeit eine feste Größe in den mittelfristigen Ausbauplanungen.

Die Ausschusssprecherin weist angesichts der aufgezeigten Kapazitätsprobleme im Bereich Arsten und Habenhausen auf eine offenbar in privater Absprache organisierte Nachmittagsbetreuung (Hort) in den Räumen der Grundschule Bunnsackerweg hin. Auf der anderen Seite weigere sich die Schulleitung wiederholt, einem Ganztagschulausbau für die Einrichtung vor dem Jahr 2024 zustimmen zu wollen. Dies wird von anwesenden Eltern, deren Kinder die Schule besuchen, entsprechend bestätigt. Aus Sicht der Ausschusssprecherin sei ein solches Verhalten im Hinblick auf die angespannte Betreuungssituation im Stadtteil und den Gleichbehandlungsgrundsatz nicht akzeptabel.

Frau Büchl erklärt, ihr sei der Sachverhalt aktuell nicht bekannt, sie werde ihn allerdings im Ressort ansprechen und überprüfen lassen.

Abschließend verständigt sich der Ausschuss darauf, in einer der kommenden Sitzungen vor dem Hintergrund der stark ansteigenden Kinderbetreuungsbedarfe im Stadtteil parallel die mittelfristigen Kapazitätsplanungen der Grundschulen hinsichtlich des späteren Übergangs betrachten zu wollen.

Informationen zur Kinderbetreuung können im Internetauftritt der Bildungsbehörde unter dem Punkt „Häufig gesucht“ über den Kinderbetreuungscompass abgerufen werden.

#### **TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom 09.02.2017 (Nr. 07/15-19)**

**Beschluss:** Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

#### **TOP 5: Verschiedenes**

Keine Wortmeldung



Sitzungsleitung  
Radolla



Sprecherin  
Graue-Loeber



Protokoll  
Dorer

# Tagesbetreuungsangebote für Kinder in der Stadtgemeinde Bremen **- Stadtteil Obervieland -**

---

## **Ausbauplanung für Einrichtungen der Kindertagesbetreuung 2016-2020**

Vorstellung am 27.04.2017

Vortrag: Johanna Büchl



# Tagesbetreuungsangebote für Kinder in der Stadtgemeinde Bremen **- Stadtteil Obervieland -**

---

## **Gliederung:**

1. Ausbauplanung KGJ 17/18
2. Ausbauplanung 2016 - 2020



# 1. Ausbauplanung KGJ 17/18

## 1.1 Rechnerischer Ausbaubedarf

Ausbaubedarf	KGJ 17/18		
	Gruppen - gesamt	davon	
		0-<3	3-<6
Obervieland	14	7	7

Anzahl *rechnerisch* zusätzlich zu schaffender Gruppen um

- für 48% der unter 3-Jährigen und
- für 96% der 3-<6-Jährigen

im KGJ 17/18 im Stadtteil Obervieland ein Angebot der Kindertagesbetreuung zur Verfügung stellen zu können.

**Basis: Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes von August 2016**



## 1.2 Ausbaubedarf auf Basis der Anmeldezahlen (Status I, Feb. 2017)

Ausbaubedarf	KGJ 17/18		
	Gruppen - gesamt	davon	
		0-<3	3-<6
Obervieland	10	9	1

Anzahl zusätzlich zu schaffender Gruppen um *die angemeldeten Bedarfe* für ein Angebot der Kindertagesbetreuung im KGJ 17/18 im Stadtteil Obervieland zu befriedigen.

Basis: Statusbericht I (= Anmeldungen zum KGJ 17/18 gegenüber dem Platzangebot am 01.01.2017)

! Auswertung enthält Mehrfachanmeldungen und mit nicht gültiger ID-Nr. hinterlegte Anmeldungen !



## 1.3 Geplante Angebotserweiterungen KGJ 17/18

Projekt	Träger	voraus. Betriebsbeginn	geplante Gruppen
Vorlauf Kinderhaus Querbeet	Quirl Kinderhäuser e.V.	01/2017	2
KuFZ Engelkestraße (SoProMob)	KiTa Bremen	09/2017	2
KuFZ Wischmannstraße	KiTa Bremen	08/2017	1,5
Vorlauf VHS/FÖZ Obervieland (SoProMob)	AWO	10/2017	4

- Kinderhaus Querbeet: Erweiterung des Angebots um 2 Gruppen für 0-<3-Jährige in Mobilbauten im Vorlauf auf den Ersatzbau der Einrichtung
- KuFZ Engelkestraße: Erweiterung des Angebots um 1 Gruppe für 0-<3-Jährige und 1 Gruppe für 3-<6-Jährige in Mobilbauten



## 1.3 Geplante Angebotserweiterungen KGJ 17/18

Projekt	Träger	voraus. Betriebsbeginn	geplante Gruppen
Vorlauf Kinderhaus Querbeet	Quirl Kinderhäuser e.V.	01/2017	2
KuFZ Engelkestraße (SoProMob)	KiTa Bremen	09/2017	2
KuFZ Wischmannstraße	KiTa Bremen	08/2017	1,5
Vorlauf VHS/FÖZ Obervieland (SoProMob)	AWO	10/2017	4

- KuFZ Wischmannstraße: Erweiterung des Angebots um 1 Gruppe für 0-<3-Jährige und 0,5 Gruppen für 3-<6-Jährige durch Umbau nach Übergang des Hortes in den Ganztagsbetrieb der Schule an der Alfred-Faust-Straße
- VHS/FÖZ: Neues Angebot für 4 Gruppen 0-<3-Jährige in Mobilbauten im Vorlauf auf einen Neubau





## 2. Ausbauplanung 2016-2020

### 2.1 Rechnerischer Ausbaubedarf

	0-<3		3-<6		Gruppen gesamt
	Zielquote	zusätzliche Gruppe/n	Zielquote	zusätzliche Gruppe/n	
<b>Obervieland</b>	50%	13	98%	10	<b>23</b>

Anzahl *rechnerisch* zusätzlich zu schaffender Gruppen um

- für 50% der unter 3-Jährigen und
- für 98% der 3-<6-Jährigen

im Jahr 2020 im Stadtteil Obervieland ein Angebot der Kindertagesbetreuung zur Verfügung stellen zu können.

**Basis: Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes von August 2016**



## 2.2 Geplante Angebotserweiterungen 2016-2020

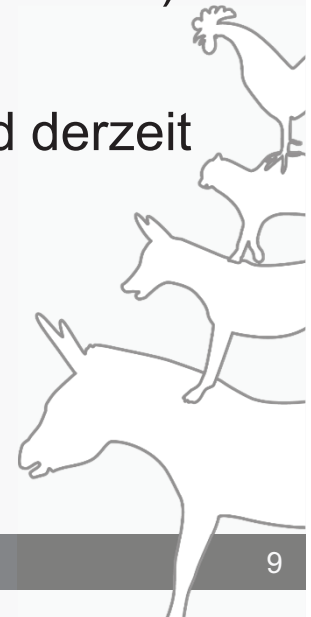
Projekt	Träger	voraus. Betriebsbeginn	geplante Gruppen
Kita im BGO	Bürgerhaus Obervieland e.V.	09/2016	2
Kinderkrippe Wühlmäuse	Familienbündnis e.V.	10/2016	1
KiTa Annemarie Mevissen	AWO	12/2016	1
Vorlauf Kinderhaus Querbeet	Quirl Kinderhäuser e.V.	01/2017	2
KuFZ Engelkestraße (SoProMob)	KiTa Bremen	09/2017	2
KuFZ Wischmannstraße	KiTa Bremen	08/2017	1,5
Vorlauf VHS/FÖZ Obervieland (SoProMob)	AWO	10/2017	4
neue Ausbauprojekte		08/2018	7
neue Ausbauprojekte		08/2019	2,5
<i>KuFZ Engelkestraße (SoproMob)</i>	<i>KiTa Bremen</i>	<i>08/2019</i>	<i>-2</i>
Kita bei VHS/FÖZ Obervieland	AWO	08/2020	2
<b>Gesamt 2016 - 2020</b>			<b>23</b>

Planungsstand: 27.04.2017

## 2.2 Geplante Angebotserweiterungen 2016-2020

### Konkretisierung „neuer Ausbauprojekte“ (ges. 9,5 Gruppen):

- vorwiegend in Habenhausen und Arsten werden noch Ausbauoptionen gesucht
- Bei SKB vorliegende Interessensbekundungen (Stand der Konkretisierung / Vollständigkeit der Unterlagen unterschiedlich)
  - BEK (Ausweitung 1 Gruppe), Ausweitungsoption wird derzeit Trägerintern geklärt



## 2.2 Geplante Angebotserweiterungen 2016-2020

### Konkretisierung „neuer Ausbauprojekte“ (ges. 9,5 Gruppen):

- CEI (Neubau neben FEBB, 4 Gruppen), Problemlage: Teilfläche des GS liegt in Lärmschutzzone des Flughafens; derzeit Prüfung durch den Architekten, ob Neubau auf der Fläche anders platziert werden kann; SKB: Stellungnahme bis 15. Mai an Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen zum Bedarf und möglichen Alternativprojekten in Habenhausen
- Elternverein (1-2 Gruppen), Suche nach geeigneten Räumlichkeiten



## 2.2 Geplante Angebotserweiterungen 2016-2020

### Konkretisierung „neuer Ausbauprojekte“ (ges. 9,5 Gruppen):

- Interessensbekundungen freier Träger auf privaten Flächen (Interessensbekundungsverfahren März 2017):
  - Gesamtzahl neuer Interessensbekundungen, Stand 27.04.2017: 4
  - OT: Kattenturm, Arsten
  - Neue Träger und bereits im Stadtgebiet bzw. Stadtteil vertretene Träger



## 2.2 Geplante Angebotserweiterungen 2016-2020

### Konkretisierung „neuer Ausbauprojekte“ (ges. 9,5 Gruppen):

- Geprüfte öffentliche Flächen als potentielle Neubaustandorte:
  - Habenhausener Fussballplatz
  - Oberschule Habenhausen
  - Funpark-Obervieland
  - Brenningstraße
  - BSA Arsten, Egon-Kähler-Straße



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**



# Entwicklung von Jugendbeteiligung in Bremens Stadtteilen



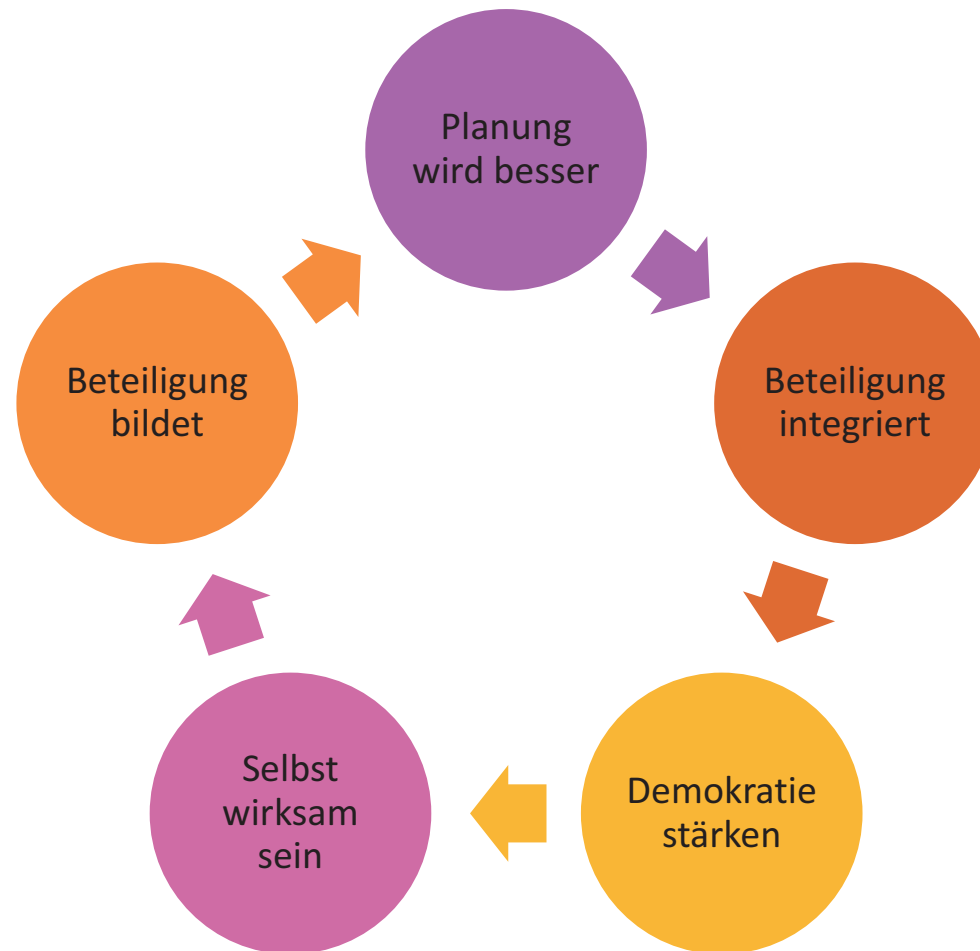
Heike Blanck

Beratung und Vernetzung zur Jugendbeteiligung im Stadtteil

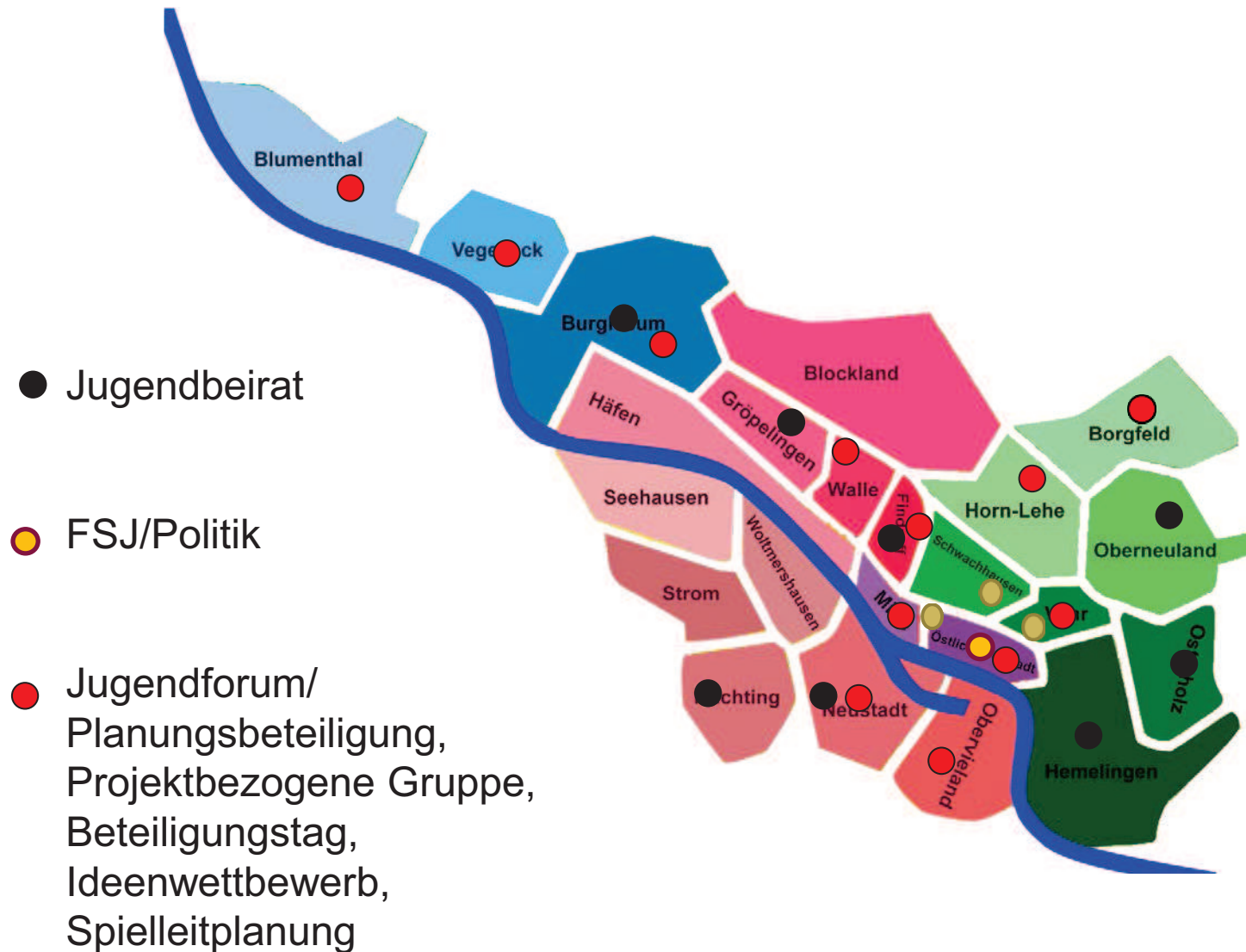
Senatskanzlei



# Nutzen der Jugendbeteiligung:



# Bremer Stadtteile mit Jugendbeteiligung

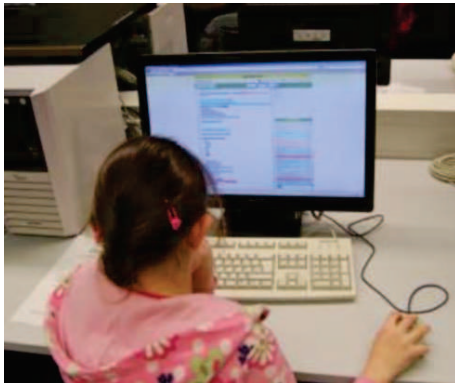


## Inhalt der Präsentation:

- Charakterisierung
- Strukturen
- Selbstverständnis
- Weitere Schritte



# Charakter: Vielfalt



# Modelle der Jugendbeteiligung

Erprobte Bremer Jugendbeteiligungsmodelle (Stand 2016)

- ▶ Beteiligungs(fach)tag/Jugendforum
- ▶ e-participation, Web 2.0 (Facebook)
- ▶ Ideenwettbewerb
- ▶ Jugendbeirat
- ▶ Jugendkultur/Jugendkunst - Projekt
- ▶ Planungsbeteiligung
- ▶ Spielleitplanung
- ▶ Spielplatz-, Schulhof- und Freiraumgestaltung





# Bremer Beteiligungskiste



# Material

- Ausstellung
- Filme
- Tipps





# Strukturen

- Stelle/FSJ Politik
- Webseite/Facebook
- Regelmäßige Veranstaltung
- Material
- Vierteljährliche Informationen
- Einzelberatungen
- Netzwerke:
  - Jubisredaktion (erweitert)
  - Jugendbeiräte
  - Begleitungen der Jugendbeiräte
  - (AK für interessierte Beiratsmitglieder und Ortsämter)

# Netzwerke: Jugendbeiräte



- Whatsapp-Gruppe
- Monatliche Treffen
- Gemeinsame Fahrten
- Gemeinsame Workshops – Film „Identität“
- Veranstaltungen und Nacht der Jugend

# Jugendbeiräte Begleiter/innen



- . Regelmäßige kollegiale Beratung
- . Werkstattgespräche:
  - Fahrplan für den Jugendbeirat
  - Leitfaden

# Selbst- verständnis



# Leitbild



# Bremer Erklärung



# Ziel: Beteiligungsfreundliche Kultur



# Weitere Schritte:

- Aktualisierung der Webseite
- Leitfaden/Handlungsanleitung
- Planungssicherheit
- „Beteiligung - Demokratie erlernen und erleben“  
– Veranstaltung „Wem gehört die Stadt“
- Fortbildung Ehren- und Hauptamtlicher
- Teilhabe benachteiligter junger Menschen

Erfolgreiche Jugendbeteiligung  
braucht viele Hände

Vielen  
Dank!